



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

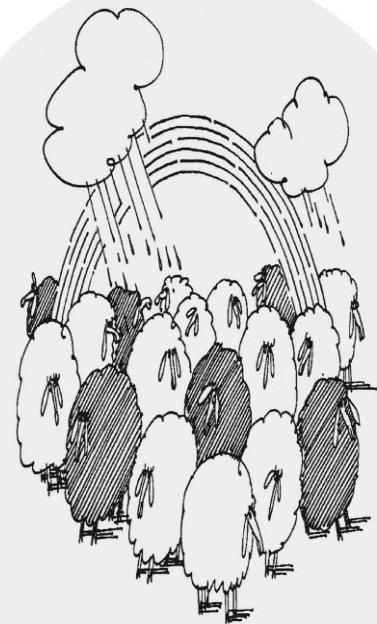
✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

Liebe Pfarrgemeinde!

Jesus war kein Schwärmer und kein Träumer. Er lebte im Diesseits und sah, was Menschen bewegte, bedrückte, was ihnen Sorgen machte. Wenn er etwas sagte, hatte es Hand und Fuß, wie man so sagt. Und auf die immer wieder zu hörende Frage, ob man mit der Bergpredigt leben oder gar Politik machen könne, hätte Jesus ein klares Ja gesagt. Wie viele andere nach ihm übrigens auch.

Es geht bei der Bergpredigt und den berühmten Worten von der Feindesliebe nicht darum, sie wörtlich zu nehmen. Wichtiger als alles Wörtliche ist immer der Geist in den Worten. Und wenn man Jesus nicht unbedingt wörtlich nehmen soll, nimmt man ihn geistlich. Das heißt dann: Lass dir von einem anderen niemals das Gesetz des Handelns aufzwingen. Und wenn du dich wehren muss, was geschehen kann, dann wehre dich so, dass es möglichst zum Staunen, zum Überraschen – vielleicht sogar zum Frieden führt. Es geht Jesus nicht um Backpfeifen, Hemden und Meilen; es geht ihm um den Geist der Gegenwehr. Sie soll himmlische Fantasie haben. Weil nur das aus dem Teufelskreis ausbricht, der erst die Augen, dann die Zähne zerschlägt – und bald noch viel mehr. Wenn Jesus so spricht, spricht er im Vertrauen auf Gott, unseren Vater, der den Frieden liebt. Und die Friedfertigen, die – auch wenn sie sich wehren – immer alles tun, dass Frieden daraus wachsen kann.

*In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! Und wenn dich einer vor Gericht bringen will, um dir das Hemd wegzunehmen, dann lass ihm auch den Mantel! Und wenn dich einer zwingen will, eine Meile mit ihm zu gehen, dann geh zwei mit ihm! Wer dich bittet, dem gib, und wer von dir borgen will, den weise nicht ab! Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist! (MT 5,38-48)*



Das, was Menschen immer wieder als ungerecht empfinden, dass es den "Bösen" genauso gut geht wie den "Guten", das entspricht Gottes Gerechtigkeit. Er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten, lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte.

Diese Gerechtigkeit Gottes hat einen Namen: Gnade.

Und die Gnade ist es, die auch mein Leben prägen soll.

## **Festmesse mit P. Albert Urban OCist zum 90. Geburtstag**

Am **15. März 2020** feiern wir in einer Festmesse um **10 Uhr** den 90. Geburtstag von P. Albert Urban OCist den er am 10 März begehen wird. Von 1986 bis 2004 war er Pfarrer am Kirchbüchl und hat in dieser Zeit die Pfarre maßgeblich geprägt. Im Jahr 2000 verliehen ihm die Gemeinde Willendorf zum 70ziger die Ehrenbürgerwürde und die Gemeinde Höflein an der Hohen Wand den Goldenen Ehrenring. Diese Auszeichnungen waren Ausdruck der Wertschätzung des guten Miteinander der Pfarre mit den Gemeinden. Auch in seinem Ruhestand kam er immer wieder gerne zu Besuch in die Pfarre und feierte mit uns auch sein 60. Priesterjubiläum. Die Verbindung zum Kirchbüchl geht für den gebürtigen Neunkirchner bis in seine Kindheit zurück. So kam er schon als Kind mit der Pfarre Neunkirchen zur Gelöbniswallfahrt am zweiten Donnerstag nach Ostern auf den Kirchbüchl. Im Anschluss besteht bei einer kleinen Agape die Möglichkeit dem Jubilar selbst zu gratulieren. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und Gottes reichen Segen.

## **Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum**

An den beiden ersten Samstagen im Mai am Samstag den **2. Mai** von 8-13 Uhr und am Samstag den **9. Mai 2020** von 8-13 Uhr findet unser alljährlicher Pfarrflohmarkt statt. In Beratung mit dem Pfarrgemeinderat haben wir uns entschlossen den Pfarrflohmarkt an zwei Samstagen stattfinden zu lassen um mehr Menschen die Teilnahme zu ermöglichen. Schon die Verlegung des Termins in den Mai hat die Besucherzahl vermehrt. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00** Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör. Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung Ihnen zu helfen. Auch wenn Sie zu den angegebenen Abgabezeiten keine Zeit haben rufen Sie mich gerne an. Tel.0676/7143166 oder 02620/2228

## **"Heilige Stunde" - d. h. stille eucharistische Anbetung**

Ich darf euch alle zur stillen eucharistischen Anbetung am **Montag 24.02. um 19 Uhr** in die Thomaskapelle einladen. Im Februar war wieder eine schöne Gruppe gekommen um eine Stunde mit Jesus zu wachen. Jesus wünschte sich von seinen Jünger im Garten von Gethsemane, dass sie eine Stunde mit ihm wachen. Jesus dürstet danach in der eucharistischen Anbetung geliebt zu werden, wenn wir ihn in der eucharistischen Anbetung anbeten, antworten wir auf seinen Durst geliebt zu werden. Er wird nicht nur während der heiligen Messe unter den konsekrierten Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig, sondern bleibt es über die Feier hinaus. Die eucharistische Anbetung lehrt uns, in der Gestalt des Brotes die Gegenwart des auferstandenen Herrn zu erkennen. Die eucharistische Gegenwart Jesu Christi gehört zu den unbegreiflichsten Geheimnissen des katholischen Glaubens: In der kleinen Hostie ist derselbe Jesu anwesend der in Bethlehem geboren, der in Galiläa gepredigt, in Jerusalem gestorben und auferstanden und am Ende der Tage in seiner Herrlichkeit wieder kommen wird. Darin erfüllt er sein Versprechen an seine Jünger: *Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, sondern ich komme wieder zu euch.* (John, 14,18) und *Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.* (Mt. 28,20). In der Eucharistie erleben wir die Verwirklichung dieses Versprechens. *Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen, aus denen das Wasser des Lebens strömt* (Off. 7,17). So strömen die Gnaden Gottes auf jeden von uns und auf die ganze Kirche. **„Jesus ist wirklich da. Und wenn du nur wüsstest wie sehr er dich im Allerheiligsten Altarsakrament liebt, wärst du die glücklichste Person der Welt.“** (Hl. Pfarrer von Ars) Die Liebe zu Gott führt mich zur Anbetung, in dem ich Gott erlaube die Initiative in meinen Herzen zu ergreifen kann er mich mit allen Gnaden beschenken die ich in meinen Leben benötige.

## Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Mittwoch, den **26.02.2019 feiern wir um 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche die Hl. Messe des Aschermittwochs. Er eröffnet die Fastenzeit, die 40 Tage der Vorbereitung auf das Osterfest, dem größten Fest des Christentums, an dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird. "Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst." Mit diesen Worten wird am Aschermittwoch das Kreuz aus Asche auf die Stirn aufgetragen. Auch ein zweiter Satz soll sich ins Gedächtnis einprägen: "Kehr um und glaub an das Evangelium." Das Aschenkreuz soll die Endlichkeit des menschlichen Daseins bewusst machen und auf die Notwendigkeit der Umkehr und Buße hinweisen.

Der Aschermittwoch und der Karfreitag gelten als "strenge Fast - und Abstinenztage". Unter Abstinenz versteht man den ausdrücklichen Verzicht auf Fleischspeisen. Diese Vorschrift gilt an den beiden Tagen für alle Katholiken ab dem vollendeten 14. bis zum 60. Lebensjahr. Darüber hinaus gilt ab dem vollendeten 18. Lebensjahr das Gebot der einmaligen Sättigung. Der Merksatz sollte also lauten: Am Aschermittwoch und Karfreitag essen Katholiken nur einmal täglich und das fleischlos. Nebenmahlzeiten sind erlaubt, aber nur in Maßen. Dass Kranke von dieser Regel prinzipiell befreit sind, versteht sich von selbst. **Ich stehe an den Samstagen in der Fastenzeit um 17:30 Uhr in der Thomaskapelle zur Beichte und Aussprache zur Verfügung.**

Grundsätzlich ist jeder Katholik dazu verpflichtet einmal jährlich seine schweren Sünden zu beichten (Can. 989 CIC).

## Kreuzweg in der Fastenzeit

Nach alter Tradition beten wir den Kreuzweg auf dem Kirchbüchl **an den Sonntagen** in der Fastenzeit **um 14:30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Am 5. Fastensonntag beten wir den Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl.

Bei der Betrachtung des Kreuzweges helfen uns sehr oft unsere alten Kirchenlieder. „*Lass mich deine Leiden singen, Dank und Mitleid darzubringen dir, unschuldig Gotteslamm, das von mir die Sünden nahm*“ Ist das Mitleid nicht Ausdruck der Liebe die Gott zu uns hatte und schreit diese Liebe nicht gerade nach Antwort.

## Pfarrausflug 2020

Unser diesjähriger Pfarrausflug führt uns am **17. und 18. Juli** in die Steiermark und nach Kärnten. Am 17. Juli machen wir uns um 8 Uhr auf den Weg nach Seckau wo wir um 10 Uhr die altherwürdige Abtei Seckau besichtigen. Um ca. 13 Uhr sind wir im traditionsreichen Braukeller in Hirt zum Mittagessen. Anschließend fahren wir nach Friesach und besichtigen um 15 Uhr die Burganlage, um 16:30 Uhr brechen wir nach Gurk auf wo wir im Hotel Jufa unsere Zimmer beziehen und zu Abendessen. Am 18. Juli um 9 Uhr feiern wir die Heilige Messe in der Krypta des Gurker Doms, anschließend Führung im Dom und der Schatzkammer. Weiterfahrt nach Sittersdorf zum Mittagessen im Gasthaus Mochoritsch, um ca.13:30Uhr fahren wir zum Völkermarkter Stausee wo wir um 14 Uhr eine einstündige Schiffsrundfahrt machen. Anschließend brechen wir zur Heimreise auf und kommen um ca. 18 Uhr in Willendorf an.

Kostenaufstellung:

Busfahrt + Halbpension im Jufa Hotel Stift Gurk	110.- € pro Person im DZ u. 137.- € im EZ
Schiffahrt am Völkermarkter Stausee.....	7.- € pro Person
Führung Burgbau Friesach.....	7,50 € pro Person
Führung Stift Seckau.....	7.- € pro Person
Führung Gurk.....	4.- € pro Person

Summe:..... **135,50 pro Person im DZ** u.162,50 pro Person im EZ

Anmeldung: Bei Ing. Peter Mally; Ignaz Hirschgasse 18; A 2732 Willendorf/Steinfeld

Tel. 0664 7390 2293; Email: [peter.mally1@gmail.com](mailto:peter.mally1@gmail.com) **Anmeldeschluss: 1. Mai 2020**

## Gottesdienstordnung vom 23. Februar – 08. März 2020

<b>SONNTAG</b> 23.02.2020 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Gatten u. Vater Gerhard Hackel <b>11.15 Uhr Taufe v. Frieda Hermine Hofer in Maria Kirchbüchl</b>
<b>Montag</b> 24.02.2020 HL. MATTHIAS	<b>19:00 Uhr "Heilige Stunde" in der Thomaskapelle – Willendorf; d. h. stille eucharistische Anbetung</b>
<b>Dienstag</b> 25.02.2020 vom Tag	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Mittwoch</b> 26.02.2020 ASCHERMITTWOCH Fast- und Abstinenztag	07.30 Uhr Spendung des Aschenkreuzes in VS – Höflein 18.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche mit Spendung des Aschenkreuzes Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag</b> 27.02.2020 vom Tage	
<b>Freitag</b> 28.02.2020 vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag</b> 29.02.2020 vom Tag	<b>17.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Thomaskapelle</b>
<b>SONNTAG</b> 01.03.2020 1. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>MONTAG</b> 02.03.2020 vom Tage	
<b>Dienstag</b> 03.03.2020 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Mittwoch</b> 04.03.2020 vom Tage	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag</b> 05.03.2020 vom Tage	
<b>Freitag</b> 06.03.2020 vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>Samstag</b> 07.03.2020 vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde <b>17.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Thomaskapelle</b>
<b>SONNTAG</b> 08.03.2020 2. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Sonntagsmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Gatten Karl Ehmann <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>

**Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, zwei gute Wochen und dazu den Segen des Herrn.**

**P. Charbel Schubert OCist**